



Heimsieg war kein Spaziergang

2005-10-25 08:15:03

Anfangs sah es nach einem leichten Sieg für das Kröpeliner [Tischtennis](#)-Team der Landesliga Ost aus. Doch dann kämpften die Gäste und holten Punkt für Punkt auf. Dreieinhalb Stunden dauerte der spannende Kampf.

Kröpelin Der Tischtennis-Landesligist vom Kröpeliner SV II hatten am Sonntag den TSV Binz zu Gast. Die letzte Begegnung beider Kontrahenten liegt schon Jahre zurück. So staunten die Binzer nicht schlecht über die inzwischen guten Trainings- und Wettkampfbedingungen ihrer Gastgeber. Mit einem 9:6-Erfolg über die Insulaner spielte sich die KSV-Reserve nach einem dreieinhalbstündigen Match auf den zweiten Tabellenplatz.

Die Kröpeliner gingen in den Doppeln gleich richtig zur Sache und holten alle drei Punkte für sich und somit auch die Führung zum 3:0. In den nächsten beiden Einzeln zeigten die Gastgeber ebenfalls ihre Heimstärke und bauten die Führung zum 5:0 aus. Jedoch in den nächsten Einzelduellen verkrampten die Kröpeliner und Binz holte auf und verkürzte zum 5:2.

Jetzt entwickelte sich ein spannender Wettkampf auf beiden Seiten, und die einheimischen Fans feuerten ihr Team an. Holte Binz einen Punkt, konterte Kröpelin mit dem nächsten Einzelgewinn. So ging es über die Stationen 6:2, 6:4, 7:5 bis zum 8:6 immer spannend zu. Als letzter Einzelspieler musste Roland Kern an die Platte für Kröpelin. Er startete sehr gut und lag mit 2:0 Sätzen in Führung. Jetzt kämpfte der Rügäner noch einmal und konnte zum 2:2 ausgleichen, sodass ein fünfter Satz über dieses Duell entscheiden musste. Hier hatte dann der Gastgeber aus Kröpelin die Nase vorn. Nach dreieinhalb Stunden stand der Sieg für Kröpelin II mit 9:6 fest. Ein nach souveränem Beginn zuletzt noch hart erkämpfter Sieg in eigener Halle.

G. P.

Ostseezeitung vom 25.Okt. 2005